

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2024/2025

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Geschäfts- und Leistungsprozesse**

Dauer: 60 Minuten
Hilfsmittel: Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 6 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Aufgabe 1

(12 Punkte)

- a) Die Kanzlei Schmidt & Söhne hatte im 3. Quartal des Jahres folgende Honorareinnahmen:

August 21.286,32 €

September 20.378,56 €

Oktober 22.116,11 €.

Berechnen Sie die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen im 3. Quartal.

- b) Im Juli betrugen die Honorareinnahmen 23.389,54 €. Um wie viel Prozent sind die Honorareinnahmen im Monat August (21.286,32 €) gesunken?

Aufgabe 2**(10 Punkte)**

Ein Notar hat einen neuen Laserdrucker gekauft. Dieser druckt 8 Blatt pro Minute. Der alte Laserdrucker druckte 5 Blatt pro Minute weniger und benötigte für einen Gesellschaftsvertrag 48 Minuten.

- a) Um welche Art von Dreisatz handelt es sich hier?
- b) Wie viele Minuten weniger braucht der neue Drucker für einen Vertrag gleichen Umfangs?

Aufgabe 3**(14 Punkte)**

An einer OHG sind die Gesellschafter A, B, C und D mit folgenden Kapitalanteilen beteiligt:

A mit 150.000 €, B mit 160.000 €, C mit 120.000 € und D mit 10.000 €.

Der Jahresgewinn beträgt 100.700 €. Wie hoch ist der Gewinnanteil jedes Gesellschafters, wenn der Gewinn gemäß Gesellschaftervertrag nach Kapitalanteilen verteilt werden soll?

Aufgabe 4**(14 Punkte)**

Ein Rechtsanwalt erhielt am 6. August 2024 eine Rechnung über 1.980 €. Die Zahlungsbedingungen lauteten: 2 Monate Ziel; bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 2 % Skonto.

- a) Welchen Betrag muss der Rechtsanwalt überweisen, wenn er die Rechnung am 10. August 2024 begleichen würde?
- b) Der Rechtsanwalt überwies die Rechnung erst am 12. November. Er überwies einen Betrag von 1.989,90 €. Welchen Zinssatz hat er bei der Berechnung der Verzugszinsen zugrunde gelegt?

Aufgabe 5**(10 Punkte)**

- a) Entscheiden Sie jeweils, ob es sich bei den folgenden Bilanzposten um Anlage- bzw. Umlaufvermögen oder um Eigen- bzw. Fremdkapital handelt.
Tragen Sie folgende Ziffern ein: (1) = Anlagevermögen, (2) = Umlaufvermögen,
(3) = Eigenkapital, (4) = Fremdkapital.

Bilanzposten	Ziffer
Fuhrpark	
Hypothekendarlehen	
Fremdgeld	
Postbank	
zur Finanzierung des Kanzleivermögens eingesetzte Mittel des Rechtsanwalts	
Praxisausstattung	
Kasse	

- b) Ermitteln Sie anhand der folgenden Angaben aus der Eröffnungsbilanz die Höhe des Vermögens:
Eigenkapital 86.400,60 €; Fremdkapital 250.000,00 €.

Aufgabe 6**(8 Punkte)**

Führen Sie nur das Kassenkonto, indem Sie die folgenden Angaben bzw. Geschäftsfälle dort eintragen und das Konto form- und sachgerecht abschließen.

1. Anfangsbestand 2.300 €
2. Bareinzahlung bei der Bank, 1.300 €
3. Mandant zahlt Honorar bar, 357 €.

S	Kasse	H

Aufgabe 7**(18 Punkte)**

Aus den Unterlagen eines Rechtsanwalts ergeben sich für den Monat Oktober folgende Zahlen:

Summe der Honorare lt. Ausgangsrechnungen
Verwaltungskosten lt.

Summe der Allgemeinen

Eingangsrechnungen

Nettohonoreare 15.000,00 €
4.000,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer 2.850,00 €
760,00 €
= Rechnungsbeträge 17.850,00 €
4.760,00 €

Nettopreise
+19 % Umsatzsteuer
= Rechnungsbeträge

- a) Buchen Sie die auf den Ein- und Ausgangsrechnungen ausgewiesenen Umsatzsteuerbeträge auf den entsprechenden Konten ein (ohne Gegenbuchung)

S	Umsatzsteuer	H

S	Vorsteuer	H

- b) Ermitteln Sie buchhalterisch die Zahllast für den Monat Oktober, indem Sie die Konten Umsatzsteuer und Vorsteuer form- und sachgerecht abschließen und die zugehörigen Buchungssätze angeben. (Hinweis: Bis zur endgültigen Weiterleitung der Zahllast an das Finanzamt wird die Umsatzsteuer auf dem Umsatzsteuer-Voranmeldekonto (Umst-VA) gebucht.)

Aufgabe 8**(14 Punkte)**

Bilden Sie die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsfällen:

- a) Überweisung der Miete für die Kanzlei per Banküberweisung, 1.100 €. (2 Punkte)
- b) Barkauf von Fachzeitschriften in Höhe von 19,26 € brutto. (5 Punkte)
- c) RA Mayer legt Gerichtskosten bar vor, 70 €. (2 Punkte)
- d) Eingang von Honorar auf dem Postbankkonto, 2.300 € zzgl. Umsatzsteuer (5 Punkte)